

No. 34271

FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
and
MALAWI

**Agreement regarding technical cooperation (with annexes).
Signed at Zomha on 9 November 1967**

**Exchanges of notes constituting an arrangement amending
the above-mentioned Agreement. Blantyre, 13 April
1971, 10 January 1972, 13 November 1972, 28 March and
3 May 1973**

Authentic texts: German and English.

Registered by Germany on 2 January 1998.

RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE
et
MALAWI

**Accord de coopération technique (avec annexes). Signé à
Zomba le 9 novembre 1967**

**Échanges de notes constituant un arrangement modifiant
l'Accord susmentionné. Blantyre, 13 avril 1971, 10 jan-
vier 1972, 13 novembre 1972, 28 mars et 3 mai 1973**

Textes authentiques : allemand et anglais.

Enregistré par l'Allemagne le 2 janvier 1998.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK MALAWI ÜBER TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Malawi

auf der Grundlage der zwischen beiden Staaten und ihren Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,
in dem Wunsche, diese Beziehungen zu vertiefen,
in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Staaten und
in Erkenntnis der Vorteile, die aus einer engeren, technischen Zusammenarbeit für beide Staaten erwachsen,
sind wie folgt Übereingekommen:

Artikel 1

- (1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, in technischen Fragen zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen.
- (2) Die Vertragsparteien können auf der Grundlage dieses Abkommens Übereinkünfte über einzelne Vorhaben der technischen Zusammenarbeit schließen.

Artikel 2

Die Übereinkünfte nach Artikel 1 Absatz 2 können vorsehen, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

1. Schulen, Lehrwerkstätten, Ausbildungsstätten und Musterbetriebe in der Republik Malawi errichtet, deutsche Lehrer und Fachkräfte entsendet und Ausrüstungsgegenstände bereitstellt;
2. Gutachter mit Studien für einzelne Vorhaben betraut;
3. Sachverständige für besondere Aufgaben in die Republik Malawi entsendet und ihnen ihre Berufsausrüstung stellt;
4. der Regierung der Republik Malawi Berater zur Verfügung stellt.

Artikel 3

Aufgrund von Übereinkünften nach Artikel 1 Absatz 2 wird sich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland bemühen,

1. malawischen Studenten Stipendien für deutsche technische Lehranstalten zu vermitteln;
2. malawische Praktikanten an deutschen Fachschulen und in deutschen Betrieben auszubilden;
3. malawische Lehrer und Fachkräfte in der Bundesrepublik Deutschland auszubilden oder fortzubilden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Malawi

1. stellt für die Vorhaben in Malawi die erforderlichen Grundstücke und Gebäude zur Verfügung und richtet diese ein, soweit nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland diese Einrichtung liefert. Die gemäß Artikel 1 Absatz 2 dieses Abkommens geschlossenen

Übereinkünfte über einzelne Vorhaben in Malawi können vorsehen, daß Gebäude auch auf Kosten der Regierung der Bundesrepublik Deutschland errichtet werden können;

2. stellt den deutschen Fachkräften und ihren Familien mietfrei möblierte Wohnungen zur Verfügung (siehe Annex 1) und hält sie instand, ausgenommen in Fällen, in denen die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sich bereit erklärt, selbst Wohnungen in für die Entwicklung neu erschlossenen Projektgebieten zu erstellen;
3. befreit, soweit die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung der Republik Malawi oder gemäß gegenseitiger Vereinbarung bestimmten Körperschaften oder Organisationen Maschinen, Instrumente, Ausrüstung oder Material liefert, die Einfuhr und Wiederausfuhr solcher Lieferungen von Zöllen, Abgaben sowie von Einfuhr- und Wiederausfuhrverboten und -beschränkungen. Diese Regelung erstreckt sich für die Laufzeit des Vorhabens und jeden weiteren gegenseitig vereinbarten Zeitraum auch auf die für die Ausrüstung erforderlichen Ersatzteile;
4. übernimmt die Entladekosten für Maschinen, Instrumente, Ausrüstung oder Material am Entladebahnhof in Malawi und die Transportkosten vom Entladebahnhof zum Bestimmungsort;
5. erstattet, soweit die Kosten für die Kraftstoffe von der Bundesrepublik Deutschland getragen werden, gemäß gegenseitiger Vereinbarung, die Kraftstoffzölle für den Verbrauch von Kraftstoffen durch Kraftfahrzeuge oder Motorausrüstung, welche als Technische Hilfe im Rahmen gemäß Artikel 1 Absatz 2 geschlossener Übereinkünfte für bestimmte Vorhaben zur Verfügung gestellt werden;

6. trägt die Verantwortung für den Schutz der von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gestellten Maschinen, Instrumente, Ausrüstungsgegenstände oder Materialien vom Zeitpunkt der Entladung am Entladebahnhof in Malawi bis zum Zeitpunkt des Anlaufens der betreffenden Vorhaben;
7. trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Vorhaben. Die gemäß Artikel 1 Absatz 2 dieses Abkommene geschlossenen Übereinkünfte über die einzelnen Vorhaben in Malawi können vorsehen, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland während einer bestimmten Anlaufzeit die Betriebs- und Instandhaltungskosten übernimmt.

Artikel 5

Die Regierung der Republik Malawi

1. gewährt den deutschen Fachkräften die gleichen Dienstleistungen und Erleichterungen, einschließlich Fahrtmöglichkeiten für Dienstfahrten oder Kilometergelder bei Gebrauch von Privatfahrzeugen, wie sie normalerweise einem malawischen Bediensteten oder anderen vergleichbaren Angestellten, der im Rang der deutschen Fachkraft gleichkommt, gewährt werden;
2. gewährt den deutschen Fachkräften für gemäß Absatz 1 dieses Artikels durchgeführte Dienstfahrten in Malawi die gleichen Reisekostenvergütungen wie sie normalerweise einem malawischen Bediensteten oder anderen vergleichbaren Angestellten, der dem Rang der deutschen Fachkraft gleichkommt, gewährt werden;
3. gewährt den deutschen Fachkräften und ihren Familien die gleichen Vergünstigungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, wie sie ausländischen Beamten,

die in Malawi Dienet tun, gewährt werden (siehe Annex 3).

Artikel 6

Die Regierung der Republik Malawi

1. stellt der Bundesrepublik Deutschland die erforderlichen Ausbildungspartner und Hilfskräfte zur Zusammenarbeit mit den deutschen Fachkräften an vereinbarten Vorhaben zur Verfügung;
2. Sorgt bei fortdauernden Vorhaben nach angemessener Zeit für die Ablösung der deutschen Fachkräfte durch geeignete malawische Staatsangehörige. Soweit diese Malawier in der Bundesrepublik Deutschland auszubilden sind, benennt die Republik Malawi rechtzeitig ausgesuchte Bewerber für diese Ausbildung. Sie benennt nur solche Bewerber, die sich ihr gegenüber verpflichtet haben, nach ihrer Rückkehr für mindestens drei Jahre an dem jeweiligen Vorhaben zu arbeiten oder für eine Dauer, die von den Notwendigkeiten des Einzelvorhabens bestimmt und in der entsprechenden gemäß Artikel 1 Absatz 2 dieses Abkommens geschlossenen Übereinkunft vereinbart wird.

Artikel 7

Die Regierung der Republik Malawi verpflichtet sich, den unter den Bestimmungen dieses Abkommens nach Malawi entsandten deutschen Fachkräften folgende Vorrechte und Befreiungen zu gewähren:

1. Steuerfreiheit für die von deutscher Seite gezahlten Gehälter, Einkünfte und Vergütungen;
2. Zollfreiheit für bei der ersten Einreise nach Malawi eingeführte Haushalts- und persönliche Gebrauchsgegen-

stände der in diesem Artikel bezeichneten deutschen Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder (siehe Annex 2);

3. Freiheit von allen Ein- und Ausfuhrzöllen sowie anderen Abgaben für Berufsausrüstung, vorausgesetzt, daß sie, soweit sie nicht verbraucht ist, wieder ausgeführt wird oder nicht innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren vom Tage der Einfuhr an ohne Erlaubnis des Leiters der obersten Zollbehörde und ohne Zahlung des dann von diesem festgesetzten angemessenen Zollbetrages in Malawi veräußert wird;
4. das Recht auf zollfreie Einfuhr von aufgrund gegenseitiger Vereinbarung für notwendigerachteten Medikamenten und Diätnahrmitteln im Rahmen des persönlichen Bedarfs;
5. das Recht, bei einer kommerziellen Bank in Malawi ein "Ausländerkonto für Nicht-Ortsansässige" zu führen, wcrin alle in Verfolg dieses Abkommens aus der Bundesrepublik Deutschland erhaltenen Gehälter, Einkommen oder Vergütungen eingezahlt werden können, sowie das Recht, jeden Saldo von einem solchen Konto in jedes Land außerhalb Malawis zu überweisen;
6. das Recht für die Fachkräfte und ihre Familien, ungehindert in malawisches Gebiet einzureisen und daraus auszureisen sowie das Recht auf gebührenfreie Einreise- und Arbeitsgenehmigungen;
7. einen Ausweis, der die Zusicherung enthält, daß die nationalen Behörden die deutschen Fachkräfte bei der Durchführung der ihnen zugewiesenen Aufgaben unterstützen werden;
8. Immunität von jeder gerichtlichen Belangung für Handlungen in Erfüllung ihrer Pflichten und innerhalb ihrer Aufgabenstellung;

9. in Zeiten internationaler Krise die gleichen Rückführungserleichterungen wie für Diplomaten.

Artikel 8

Dieses Abkommen wird auch auf die deutschen Fachkräfte angewendet, die bei seinem Inkrafttreten bereits im Rahmen der technischen Zusammenarbeit zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Malawi in Malawi tätig sind.

Artikel 9

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Malawi innerhalb von drei Monaten nach seinem Inkrafttreten eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 10

(1) Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft und gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren.

(2) Das Abkommen verlängert sich stillschweigend jeweils um ein Jahr, es sei denn, eine der beiden Vertragsparteien kündigt es drei Monate vor seinem Ablauf schriftlich.

(3) Auch nach Ablauf dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die bereits begonnenen Vorhaben der technischen Zusammenarbeit bis zu ihrem Abschluß weiter.

GESCHEHEN zu Zomba am 9. November 1967
in vier Urschriften, je zwei in deutscher und in
englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleicher-
maßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland:

Johannes Dalsen

Für die Regierung
der Republik Malawi:

J. Kamuzu Banda

ANNEX I

(1) Die in Artikel 4 Absatz 2 behandelten Wohnungen bedeuten Wohnungen mit den notwendigsten Holzmöbeln, die für die Familienbedürfnisse der Fachkraft angemessen und dem Maßstab eines Beamten im Dienste Malawis mit vergleichbarem Rang angepaßt sind.

(2) Die in Artikel 4 Absatz 2 behandelten möblierten Wohnungen bedeuten Wohnungen mit einem Grundstock notwendigster Holzmöbel, darunter Schlafzimmermöbel mit Matratzen, Wohnzimmer- und Esszimmermöbel sowie ein Küchenherd.

ANNEX 2

Die in Artikel 7 Absatz 2 behandelte Zollfreiheit für Haushalts- und persönliche Gebrauchsgegenstände wird im Einzelnen wie folgt bestimmt:

(a) Das Recht, innerhalb von sechs Monaten nach der Ankunft in Malawi oder innerhalb eines weiteren vom Leiter der obersten Zollbehörde gewährten Zeitraums, Haushalts- und persönliche Gebrauchsgegenstände, die zum Zeitpunkt der Aufnahme des Auftrags in Malawi Eigentum der Fachkraft waren, zollfrei einzuführen.

Der Begriff "persönliche Gebrauchsgegenstände" wird vom Leiter der obersten Zollbehörde dahingehend ausgelegt, daß darin unter anderem ein Kraftwagen, ein Klimagerät, ein Eisschrank, eine Tiefkühltruhe, ein Radio, ein Plattenspieler und Tonbandgerät sowie kleinere elektrische Geräte und photographische - sowie Filmausrüstung eingeschlossen sind.

(b) Das Recht zu einem zollbefreiten Preise auf dem freien Markt oder vom Zollager innerhalb Malawis während einer turnusmäßigen Dienstzeit von zwei Jahren oder länger einmalig einen Kraftwagen zu erwerben, vorausgesetzt, daß kein Kraftwagen zollfrei unter den Bestimmungen der Klausel (a) dieses Annexes eingeführt wurde.

Es wird vorausgesetzt, daß kein sonst zollpflichtiger Gegenstand, der auf die genannte Weise zollfrei eingeführt wurde und kein auf dem freien Markt oder aus dem Zollager zollfrei erworbener Kraftwagen, in der Zeit vor drei Monaten vor dem Ende einer ununterbrochenen turnusmäßigen Dienstzeit am Platze von zwei Jahren oder länger, ohne Zahlung des vom Leiter der obersten Zollbehörde als angemessen festgesetzten Zolles, verkauft oder anderweitig abgegeben werden darf.

ANNEX 3

(1) Die ärztlichen Behandlungen gemäß Artikel 5 Absatz 3 beinhalten freie ärztliche Behandlung durch die dem malawischen Gesundheitsministerium unterstehenden medizinischen Bediensteten. Solche freie ärztliche Behandlung soll nicht Fälle einschließen, wofür normalerweise ein Entgelt erhoben wird, wie z.B. für Krankenhausunterkunft, unwesentliche Operationen und Hilfsmittel.

(2) Die zahnärztlichen Behandlungen gemäß Artikel 5 Absatz 3 beinhalten freie zahnärztliche Behandlung durch die Zahnärzte des Gesundheitsministeriums mit Bezug auf konservierende Zahnbehandlung, einschließlich Füllungen und Zahnziehen; für andere Zahnbehandlungen als die oben erwähnten wird ein Entgelt erhoben.

Ehefrauen und Kinder der deutschen Experten, einschließlich der unverheirateten Kinder unter 21 Jahren, die von ihren Eltern wirtschaftlich abhängig sind, sollen Zahnbehandlung zu denselben Sondersätzen erhalten, wie sie für dieselben Behandlungen von Ehefrauen und Kindern der in Malawi dienstuenden ausländischen Beamten zu bezahlen sind.

AGREEMENT¹ BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF MALAWI REGARDING TECHNICAL CO-OPERATION

The Government of the Federal Republic of Germany

and

the Government of the Republic of Malawi

on the basis of the friendly relations existing between the two States and their peoples,

desiring to intensify those relations,

considering their common interest in promoting the technical and economic development of their States and

recognising the benefits to be derived by both States from closer technical co-operation,

have agreed as follows:

Article 1

(1) The Contracting Parties shall endeavour to co-operate and assist each other in technical matters.

(2) The Contracting Parties may, on the basis of the present Agreement, conclude arrangements regarding individual projects of technical co-operation.

Article 2

The arrangements referred to in paragraph 2 of Article 1 of the present Agreement may provide that the Government of the Federal Republic of Germany shall:

¹ Came into force on 9 November 1967 by signature, in accordance with article 10.

1. establish schools, training workshops, training centres and model institutions in the Republic of Malawi, despatch German teachers and specialists and provide equipment;
2. charge consultants with making studies for specific projects;
3. despatch experts for special tasks to the Republic of Malawi and provide them with their professional outfit;
4. place advisers at the disposal of the Government of the Republic of Malawi;

Article 3

On the basis of arrangements concluded under paragraph 2 of Article 1 of the present Agreement, the Government of the Federal Republic of Germany shall endeavour

1. to make available to Malawian students scholarships for German technical training institutions;
2. to provide for the training of Malawian trainees at German vocational schools and at German industrial establishments;
3. to provide for the training or further training of Malawian teachers and technicians in the Federal Republic of Germany;

Article 4

The Government of the Republic of Malawi shall

1. provide for the projects in Malawi the necessary land and buildings including such equipment for the buildings as is not supplied by the Government of the Federal Republic of Germany. The arrangements on individual projects in Malawi concluded in accordance with paragraph 2

of Article 1 of this Agreement can provide that buildings be also erected at the expense of the Government of the Federal Republic of Germany;

2. supply and maintain rent free, furnished housing (see Annex 1) for the German specialists and their families, except in cases where the Government of the Federal Republic of Germany agrees to supply housing in project areas recently opened to development;
3. in cases where the Government of the Federal Republic of Germany supplies to the Government of the Republic of Malawi or to bodies or organisations duly designated by common agreement, machines, instruments, equipment or material, the Government of the Republic of Malawi shall admit the importation and re-exportation of such supplies free of customs duties and other fiscal charges and free of prohibitions and restrictions with regard to import and re-export. This arrangement shall extend to spare parts required for the equipment for the duration of the project and for such further period as may be mutually agreed upon;
4. bear the cost of unloading at a designated rail unloading centre in Malawi the machines, instruments, equipment or material as well as the cost of transport from the rail unloading centre to the place of destination;
5. refund under mutually agreed arrangements, the customs duty on fuel used by motor vehicles or equipment provided as technical assistance for specific projects under the arrangements concluded under paragraph 2 of Article 1 above when the cost of the fuel is borne by the Federal Republic of Germany;
6. bear the responsibility for safeguarding the machines, instruments, equipment or materials supplied by the

Government of the Federal Republic of Germany, from the time of unloading at the rail unloading centre in Malawi until such time as the projects concerned are started.

7. bear the cost of operating and maintaining the projects. The arrangements on individual projects on Malawi concluded in accordance with paragraph 2 of Article 1 of this Agreement can provide that the Government of the Federal Republic of Germany will bear the cost of operating and maintaining the project for a specified running-in period.

Article 5

The Government of the Republic of Malawi shall

1. provide the German specialists with such services and facilities, including transport for duty purposes or mileage allowances for the use of private vehicles, as are normally made available to a Malawi civil servant, or other comparable employee, holding the rank equivalent to the German specialist;
2. pay to the German specialists travelling on duty in Malawi as specified in paragraph 1 of this Article, the same allowances as are normally paid to a Malawi civil servant or other comparable employee holding the rank equivalent to the German specialist;
3. grant the German specialists and their families the same facilities in respect of medical and dental treatment as are granted to foreign civil servants serving in Malawi (see Annex 3).

Article 6

The Government of the Republic of Malawi shall

1. make available to the Federal Republic of Germany the necessary counterparts and auxiliary personnel to work with the German specialists on agreed projects;
2. ensure that after a reasonable period of time the German specialists employed in projects of a continuing nature will be replaced by suitable Malawi nationals. In cases where those Malawi nationals require training in the Federal Republic of Germany, the Republic of Malawi shall in good time nominate suitable candidates for such training. It shall nominate only such candidates as have given an undertaking to work on the project concerned for at least three years after their return from training or for such period as is determined by the requirements of the individual project and which is agreed upon in the respective arrangement concluded in accordance with paragraph 2 of Article 1 of this Agreement.

Article 7

The Government of the Republic of Malawi undertakes to grant to the German specialists sent to Malawi under the provisions of this Agreement the following privileges and exemptions:

1. exemption from taxation on salaries, emoluments and allowances paid to them from German sources;
2. exemption from customs duties on household and personal effects imported on first entry into Malawi by the German specialists mentioned in the present Article, as well as by members of their families (see Annex 2);
3. exemption from all import and export duties as well as other fiscal charges on professional outfit; provided that such outfit as is not expendable shall be re-exported,

- or shall not be disposed of in Malawi within a period of two years from the date of its importation without the permission of the Controller of Customs and payment of the amount of duty then assessed as appropriate by the controller;
4. the right to import duty-free within the limits of their personal requirements such medicaments and dietary food-stuffs as are mutually agreed to be necessary;
 5. the right to keep a "non-resident external account" with a commercial bank in Malawi, into which can be paid all salaries, emoluments or allowances received from the Federal Republic of Germany in pursuance of this Agreement, and the right to transfer to any country outside Malawi any balance in such account;
 6. the right of both specialists and their families to enter and leave Malawi territory without hindrance, and the right to obtain free of charge entry and work permits;
 7. an identity card for the German specialists containing an assurance that the national authorities will assist them in the performance of the tasks assigned to them;
 8. immunity from all judicial action for acts performed by them in the course of their duties and within their terms of reference;
 9. the same repatriation facilities in times of international crisis as are enjoyed by diplomatic envoys.

Article 8

The provisions of the present Agreement shall also apply to the German specialists who, on the entry into force of this Agreement, are already active in Malawi within the framework of technical co-operation between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Malawi.

Article 9

The present Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany has not made a contrary declaration to the Government of the Republic of Malawi within three months from the entry into force of this Agreement.

Article 10

(1) The present Agreement shall enter into force on the date of signature thereof and shall be valid for a period of five years.

(2) The present Agreement shall be tacitly extended for successive periods of one year, unless it is denounced in writing by either Contracting Party three months prior to the expiry of any such period.

(3) All projects of technical assistance started prior to the expiry of the present Agreement, shall, after the expiry thereof, remain subject to its provisions until the completion of the said projects.

DONE at Zomba

on 9th day of November, 1967

in four originals, two each in the German and the English languages, all four texts being equally authentic.

For the Government
of the Federal Republic of Germany:

*Johannes Balsler*¹

For the Government
of the Republic of Malawi:

*H. Kamuzu Banda*²

¹ Johannes Balsler.

² H. Kamuzu Banda.

ANNEX I

- (1) The dwellings referred to in paragraph 2 of Article 4 of the present Agreement shall be taken to mean dwellings containing basic hard furnishing adequate for the family needs of the specialist and being of a standard appropriate to an officer of comparable rank in the Service of Malawi.

- (2) Furnished dwellings referred to in paragraph 2 of Article 4 of the present Agreement shall be taken to mean dwellings provided with basic hard furnishings, such as bedroom furniture and mattresses, living room and dining room furniture, and a kitchen stove.

ANNEX 2

Exemption from payment of customs duties on household and personal effects at the time of first entry referred to in paragraph 2 of Article 7 of the present Agreement shall be defined as follows:

(a) The right to import duty-free within six months of arrival in Malawi or within such further period as the Controller of Customs and Excise may allow, such household and personal effects as were owned by the specialist at the time of taking up appointment in Malawi.

The term "personal effects" shall be interpreted by the Controller of Customs as including inter alia one motor-vehicle, one air-conditioner, one refrigerator, one deepfreezer, one radio, one record-player and tape-recorder, as well as minor electrical appliances and photographic and cine equipment.

(b) The right to purchase at a duty-free price one motor vehicle from open or bonded stocks within Malawi on one occasion during each tour of service of a two-year or longer period, provided that a motor vehicle has not been imported duty-free under the terms of clause (a) of this Annex.

It is understood that no article otherwise dutiable when so imported duty-free and no motor vehicle purchased duty-free from open or bonded stocks may be sold or otherwise disposed of within a period of not less than three months before termination of a full period of continuous residential service of two years or longer, without payment of the amount of duty assessed as appropriate by the Controller of Customs and Excise.

ANNEX 3

(1) The medical treatment referred to in paragraph 3 of Article 5 of the present Agreement shall be deemed to mean free medical treatment by the medical staff of the Malawi Ministry of Health. Such free medical treatment shall not include cases for which charges are normally made, such as for hospital accommodation, non-essential operations and appliances.

(2) The dental treatment referred to in paragraph 3 Article 5 of the present Agreement shall be deemed to mean free dental treatment from the Ministry of Health's dental surgeons in respect of conservative work, including fillings and extractions; dental work of a nature other than the foregoing shall be charged for.

Wives and children of the German experts, including unmarried children under the age of 21 who are economically dependent on their parents, shall receive dental treatment at the same special rates as are charged in respect of such treatment given to wives and children of foreign civil servants serving in Malawi.

EXCHANGES OF NOTES CONSTITUTING AN ARRANGEMENT¹
BETWEEN THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND
THE REPUBLIC OF MALAWI AMENDING THE AGREEMENT
OF 9 NOVEMBER 1967 REGARDING TECHNICAL COOPER-
ATION²

I

No. 12

The Ministry of External Affairs of the Republic of Malawi presents its compliments to the Embassy of the Federal Republic of Germany and has the honour to refer to the former's Notes No. 50 of 9th October, 1969 and No. 27 of 28th August, 1970 concerning four proposed amendments to the Agreement between the Government of the Republic of Malawi and the Government of the Federal Republic of Germany regarding Technical Co-operation, which was concluded in Blantyre on 9th November, 1967.

On behalf of the Malawi Government, the Ministry wishes to withdraw the proposals made in the above-mentioned Notes and to substitute in their places new proposals which are now being applied to all technical assistance personnel in Malawi. The new proposals are as follows:

- (a) Paragraph 8 of Article 7 should be deleted and replaced with the following:

¹ Came into force on 3 May 1973, in accordance with the provisions of the said notes.

² See p. 43 of this volume.

"8. immunity from criminal prosecution and indemnity against civil liability in respect of words spoken or written and acts performed by them in the course of their official duties, provided that such immunity and indemnity shall not extend to their intentional wrongs or gross negligence and provided further that the Government of the Federal Republic of Germany shall waive the immunity in cases where the immunity would impede the course of justice."

(b) The first sentence of Paragraph (a) of Annex 2 should be deleted and replaced with the following:

"The right to import duty-free within six months of arrival in Malawi or within such further period as the Controller of Customs and Excise may allow, such personal and household effects, whether new or used, as were owned or ordered by the specialist at the time of taking up appointment in Malawi: provided that such personal and household effects are not intended for sale or disposal."

(c) Both sentences of Paragraph (b) of Annex 2 should be deleted in their entirety.

If the above proposals are acceptable to the Government of the Federal Republic of Germany, the Ministry has the honour to suggest that this Note and the Embassy's affirmative reply thereto be treated as constituting an Agreement between our two Governments which shall enter into force on the date of the Embassy's reply Note.

The Ministry of External Affairs of the Republic of Malawi avails itself of this opportunity to renew to the Embassy of the Federal Republic of Germany the assurance of its highest consideration.

Blantyre
13th April, 1971

II

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

DER BOTSCHAFTER DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND

Blantyre, den 10. Januar 1972

Exzellenz,

ich habe die Ehre, den Empfang der Note Nr. 12 des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten vom 13. April 1971 zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

"Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Malawi beehrt sich, auf seine Noten Nr. 50 vom 9. Oktober 1969 und Nr. 27 vom 28. August 1970 zu vier geplanten Änderungen des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Malawi und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über Technische Zusammenarbeit Bezug zu nehmen, das am 9. November 1967 in Blantyre geschlossen wurde.

Namens der malawischen Regierung sieht das Ministerium die in den genannten Noten gemachten Vorschläge zurück und ersetzt sie durch neue Vorschläge, die jetzt auf das gesamte im Rahmen der technischen Hilfe in Malawi arbeitende Personal Anwendung finden. Die neuen Vorschläge lauten wie folgt:

a) Artikel 7 Absatz 8 ist zu streichen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

"8. Immunität von der Strafverfolgung sowie Nichtbelangbarkeit im Falle zivilrechtlicher Haftung wegen mündlicher oder schriftlicher Äußerungen sowie wegen der von ihnen in Wahrnehmung ihrer amtlichen Aufgaben vorgenommenen Handlungen; Immunität und Nichtbelangbarkeit erstrecken sich jedoch nicht auf vorwärtliche oder grob fahrlässige Handlungen; die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hebt die Immunität in allen Fällen auf, in denen die Immunität die Wahrung des Rechts behindern würde."

b) Der erste Satz in Absatz a der Anlage 2 ist zu streichen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

"Das Recht, innerhalb von sechs Monaten nach der Ankunft in Malawi oder innerhalb eines weiteren vom Controller of

Customs and Excise gewährten Zeitraums neue oder gebrauchte Haushalts- und persönliche Gebrauchsgegenstände, die zum Zeitpunkt der Aufnahme des Auftrags in Malawi im Eigentum der Fachkraft standen oder von dieser bestellt waren, zollfrei einzuführen; derartige Haushalts- und persönliche Gebrauchsgegenstände dürfen jedoch nicht zum Verkauf oder zur Veräußerung bestimmt sein."

- c) Beide Sätze in Absatz b der Anlage 2 sind ersatzlos zu streichen.

Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit den obigen Vorschlägen einverstanden ist, beehrt sich das Ministerium vorzuschlagen, daß diese Note und die zustimmende Antwort der Botschaft als ein Abkommen zwischen unseren beiden Regierungen gelten, das mit dem Datum der Antwortnote der Botschaft in Kraft tritt."

Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen, daß meine Regierung mit den in den Buchstaben a) bis c) enthaltenen Vorschlägen mit folgender Maßgabe einverstanden ist: In Artikel 7 Absatz 8 sind nach den Worten "in allen Fällen auf, in denen" die Worte "nach ihrer Auffassung" einzusetzen.

Sofern die Regierung der Republik Malawi mit dieser Ergänzung einverstanden ist, werden die Note des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und diese Antwortnote eine Vereinbarung zwischen unseren beiden Regierungen bilden, die mit dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des in der obigen Note eingangs erwähnten Abkommens zwischen unseren beiden Regierungen über Technische Zusammenarbeit vom 9. November 1967.

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.


HEIBACH

Seiner Exzellenz
Herrn Dr. H. Kamuzu Banda
Präsident auf Lebenszeit der Republik
Malawi
Zomba

THE AMBASSADOR OF THE FEDERAL REPUBLIC
OF GERMANY

Blantyre, 10th January, 1972

Excellency,

I have the honour to confirm the receipt of the Note No. 12 of the Ministry of External Affairs dated 13 April, 1971 which reads as follows:

[See note I]

I have the honour to inform you that my Government agrees to the proposals contained in paragraph (a) to (c) of that Note on condition that in paragraph 8 of Article 7 the words "in its opinion" are inserted after the words "shall waive the immunity in cases where".

If the Government of the Republic of Malawi agrees to this supplementation, the Note of the Ministry of External Affairs and this reply thereto shall constitute an Arrangement between our two Governments, to enter into force on the date of your Note in reply.

In all other respects the provisions of the Agreement of 9th November 1967 between our two Governments regarding Technical Co-operation mentioned in the foregoing Note shall apply.

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.



HEIBACH

His Excellency
Dr. H. Kamuzu Banda
Life President of the Republic
of Malawi
Zomba

III

No. 51

The Ministry of External Affairs of the Republic of Malawi presents its compliments to the Embassy of the Federal Republic of Germany and has the honour to refer to a long standing matter which rests with its Note No. 4 of the 26th January, 1972.

The Ministry has now received the comments of the competent authorities in the Malawi Government which are appropriately appended hereunder for expediency.

- "(a) With regard to the proposed amendment to paragraph 8 of Article 7 we, on our part, would not wish to substitute for the present objective criteria wording which would make the exercise of the power to waive immunity entirely a matter for unfettered discretion. We are conscious that this amendment is being proposed within the context and spirit of cooperation through technical assistance, and within this context we would hope that the German Government would be willing to agree to a compromise amendment. We would be willing to accept in paragraph 8 of article 7 the insertion after the words "shall waive immunity in cases where" of the words "in its reasonable opinion", and we sincerely hope that this will be acceptable to the German Government.
- (b) We are gratified that the German Government has accepted our proposed amendments to Annex 2 and we assume that, notwithstanding the negotiations which are still proceeding concerning the amendment to Article 7, the now agreed version version of Annex 2 can be applied, and we should be grateful for confirmation of this."

The Ministry would be most grateful if the Embassy would obtain the necessary confirmation of these changes from the esteemed Government of the Federal Republic of Germany for onward transmission to the appropriate authorities in the Malawi Government.

The Ministry of External Affairs of the Republic of Malawi avails itself of this opportunity to renew to the Embassy of the Federal Republic of Germany the assurances of its highest consideration.

Blantyre
13th November, 1972

IV

FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

WI 445 No. 3773

The Embassy of the Federal Republic of Germany presents its compliments to the Ministry of External Affairs of the Republic of Malawi and has the honour to refer to the Ministry's Note No. 51 dated 13th November, 1972 and concerning amendments, proposed by the Government of the Republic of Malawi, to the German-Malawian Agreement on Technical Co-Operation of 9th November, 1967.

In respect of Art. 7 par. 8 of the said Agreement the German Authorities highly appreciate that the Malawi Government has considered that the proposal to insert in this paragraph after the words "shall waive the immunity in cases where ..." the words "in its opinion" has been made in the spirit of co-operation. It is in this spirit, that the German Authorities intend to exercise their power of waiving the immunity taking into consideration all facts that might be submitted to them in cases where, in the view of the Government of Malawi, the immunity would impede the course of justice.

This Embassy is instructed to assure the Government of Malawi that the German Authorities will form their opinion in such cases objectively and reasonably. It is, therefore, felt that the further insertion of the expression "reasonable" ("... in its reasonable opinion...") into the bilateral Agreement is not necessary.

The German Government, having shown full understanding for the amendments proposed, asks the Government of the Republic of Malawi to reconsider this last modification in the light of the assurance expressed above and with the aim of the acceptance of the German Ambassador's Note dated 10th January, 1972.

The German Authorities have further pointed out that they would like to see all amendments of the Agreement coming into force at the same time.

The German Embassy avails itself of this opportunity to renew to the Ministry of External Affairs the assurance of its highest consideration.

Blantyre
28th March, 1973

Ministry of External Affairs
of the Republic of Malawi
Blantyre

V

No. 20

The Ministry of External Affairs of the Republic of Malawi presents its compliments to the Embassy of the Federal Republic of Germany and has the honour to refer to the Embassy's Note No. WI 445 No. 37/73 of 28th March, 1973 regarding the draft Technical Assistance Agreement.

The Ministry begs to advise the Embassy that on the assurance given in paragraph 3 of the Note the Ministry accepts the wording of the Draft Agreement.

The Ministry of External Affairs of the Republic of Malawi avails itself of this opportunity to renew to the Embassy of the Federal Republic of Germany the assurance of its highest consideration.

Blantyre
3rd May, 1973

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD¹ DE COOPÉRATION TECHNIQUE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU MALAWI

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Malawi,

Sur la base des relations amicales qui existent entre les deux Etats et leurs peuples,

Désireux d'intensifier ces relations,

Considérant qu'il est de leur intérêt commun de promouvoir le progrès économique et social dans leurs Etats, et

Reconnaissant les avantages qui résulteront pour les deux Etats d'une coopération technique plus étroite,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier

1. Les Parties contractantes s'efforceront de coopérer et de s'aider mutuellement dans des domaines techniques.
2. Les Parties contractantes pourront, sur la base du présent Accord, conclure des ententes portant sur des projets de coopération technique.

Article 2

Les ententes visées au paragraphe 2 de l'article premier du présent Accord pourront prévoir que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

1. Créera des écoles, organisera des ateliers de formation, des centres de formation et d'institutions modèles dans la République du Malawi, mettra à disposition des enseignants et des spécialistes allemands et fournira de l'équipement;
2. Confiera à des consultants des études de formulation de projets déterminés;
3. Enverra des experts pour exécuter des tâches particulières et fournira à ces experts l'équipement professionnel requis;
4. Mettra des conseillers à la disposition du Gouvernement de la République du Malawi.

Article 3

Sur la base des ententes visées au paragraphe 2 de l'article premier du présent Accord, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne s'efforcera :

1. D'offrir à des étudiants du Malawi des bourses de formation dans des institutions techniques allemandes;

¹ Entré en vigueur le 9 novembre 1967 par la signature, conformément à l'article 10.

2. De prendre en charge la formation de stagiaires du Malawi dans des établissements d'enseignement et dans des établissements industriels allemands;

3. De prendre en charge la formation ou la spécialisation d'enseignants du Malawi et de techniciens en République fédérale d'Allemagne.

Article 4

Le Gouvernement de la République du Malawi :

1. Pourvoira les terrains, les bâtiments, y compris l'équipement des bâtiments nécessaires à l'exécution de projets au Malawi lorsque ceux-ci ne sont pas fournis par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne. Les ententes concernant les projets spécifiques au Malawi qui seront conclus conformément au paragraphe 2 de l'article premier du présent Accord pourront prévoir que les bâtiments seront également construits aux frais du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne;

2. Fournira des logements meublés gratuitement (voir annexe 1) aux spécialistes allemands et leurs familles et en assurera l'entretien sauf si le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne accepte de fournir des logements dans des sites de projet récemment ouverts à l'urbanisation;

3. Lorsque le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne fournira au Gouvernement de la République du Malawi, à des organismes ou institutions dûment désignées d'un commun accord, des machines, des instruments, de l'équipement ou du matériel, le Gouvernement de la République du Malawi autorisera l'importation et la réexportation de ces fournitures en franchise douanières, les exemptera de tout droits fiscaux; leur importation et leur exportation ne seront soumises à aucune interdiction ou restriction. Ceci vaudra également pour les pièces détachées nécessaires au matériel pendant la durée du projet et pendant toute période ultérieure, dont il sera mutuellement convenu;

4. Prendra à sa charge les frais de déchargement dans un centre ferroviaire désigné au Malawi, des machines, instruments, équipement ou matériel ainsi que le coût de transport entre le centre de déchargement ferroviaire et le lieu de destination finale;

5. Remboursera, selon des modalités acceptées d'un commun accord, les droits de douanes perçus sur les carburants utilisés par les véhicules ou les équipements fournis au titre de l'assistance technique dans le cadre de projets déterminés conclus conformément au paragraphe 2 de l'article premier du présent Accord, lorsque le coût du carburant est pris en charge par la République fédérale d'Allemagne;

6. Assurera la protection des machines, instruments, équipements ou matériel fournis par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, du moment de leur déchargement au centre ferroviaire au Malawi au moment où le projet aura débuté;

7. Prendra à sa charge les frais de fonctionnement et d'entretien des projets. Les ententes concernant les projets particuliers au Malawi conclus conformément au paragraphe 2 de l'article premier du présent Accord peuvent prévoir que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne prendra à sa charge les frais de fonctionnement et d'entretien du projet pendant une durée déterminée.

Article 5

Le Gouvernement de la République du Malawi :

1. Fournira à ses frais aux spécialistes allemands les services et moyens nécessaires tels que des moyens de transport de fonction, ou des indemnités de déplacement pour l'utilisation de leur véhicule personnel, équivalent à ceux accordées aux fonctionnaires du Malawi ou employés similaires occupant un rang équivalent au spécialiste allemand;
2. Versera aux spécialistes allemands en déplacements officiels conformément au paragraphe 1 du présent article, des indemnités journalières identiques à celles accordées à un fonctionnaire du Malawi ou autre employé similaire, occupant un rang équivalent à celui du spécialiste allemand;
3. Fournira aux spécialistes allemands et à leurs familles les services médicaux et dentaires à un niveau équivalent à ceux qui sont accordés aux fonctionnaires du Malawi (voir annexe 3).

Article 6

Le Gouvernement de la République du Malawi :

1. Mettra à la disposition de la République fédérale d'Allemagne le personnel de contrepartie et le personnel auxiliaire qui coopérera avec les spécialistes allemands dans le cadre de projets;
2. Veillera à ce que dans un délai raisonnable, les spécialistes allemands travaillant sur les projets à caractère permanent, soient remplacés par des ressortissants du Malawi. Dans la mesure où ceux-ci doivent recevoir une formation en République fédérale d'Allemagne, le Gouvernement du Malawi doit désigner en temps utile des candidats à cette formation. Il doit désigner uniquement des candidats qui se sont engagés à accepter de travailler sur lesdits projets au retour de leur formation pendant trois ans au moins ou pour une période déterminée en fonction des besoins des projets mis en place dans le cadre des ententes conclues conformément au paragraphe 2 de l'article premier du présent Accord.

Article 7

Le Gouvernement de la République du Malawi s'engage à accorder aux spécialistes allemands envoyés au Malawi dans le cadre des dispositions relevant de cet Accord, les privilèges et exonérations suivants :

1. Exonération d'impôts sur les salaires, traitements et indemnités payés au moyen de fonds allemands;
2. Exonération de droits de douanes sur les effets personnels et ménagers importés lors de la première entrée au Malawi des spécialistes allemands visés au présent article ainsi qu'à leur famille (voir annexe 2);
3. Exonération de tout droit d'importation et d'exportation ainsi que de toute autre redevance sur les équipements professionnels; sous réserve que ces équipements, s'il ne s'agit pas de biens consommables, sont réexportés ou ne sont pas vendus au Malawi dans les deux ans à dater de leur importation; dans le cas contraire, l'inspection des douanes doit autoriser l'imposition de droits et détermine le montant des droits à percevoir;

4. Le droit d'importer en franchise douanière dans les limites de leurs besoins personnels, les médicaments et produits alimentaires tel que convenu d'un commun accord;

5. Le droit de posséder un « compte de non-résident » auprès d'une banque commerciale du Malawi sur lequel seront effectués tous les paiements des salaires, traitements et indemnités par la République fédérale d'Allemagne conformément à cet Accord, et le droit de transférer dans tout autre pays hors du Malawi le solde éventuel de ce compte bancaire;

6. Le droit pour les spécialistes et leurs familles d'entrer au Malawi et de quitter le territoire sans restriction, et le droit d'obtenir gratuitement leurs permis de séjour et de travail;

7. Une carte d'identité pour les spécialistes allemands spécifiant que les pouvoirs publics les assisteront dans l'accomplissement de leurs tâches;

8. L'immunité contre toute poursuite judiciaire pour les actions commises dans le cadre leurs fonctions et dans la limite de leur mandat;

9. Une assistance au rapatriement analogue à celle accordées aux diplomates en cas de crise internationale.

Article 8

Les dispositions du présent Accord s'appliqueront également aux spécialistes allemands qui exercent au Malawi des activités dans le cadre de la coopération technique entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Malawi lors de l'entrée en vigueur du présent Accord.

Article 9

Le présent Accord s'appliquera également au Land de Berlin, à moins que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne n'adresse au Gouvernement de la République du Malawi une déclaration en sens contraire dans les trois mois suivant l'entrée en vigueur de l'Accord.

Article 10

1. Le présent Accord entrera en vigueur à la date de sa signature et restera en vigueur pendant une période de 5 ans.

2. Le présent Accord sera tacitement prorogé par périodes successives d'un an, à moins qu'il ne soit dénoncé par écrit par l'une des Parties contractantes trois mois avant l'expiration de la période en cours.

3. Les dispositions du présent Accord à tous les projets de coopération technique entrepris avant sa dénonciation continueront à s'appliquer jusqu'à leur achèvement.

FAIT à Zomba le 9 novembre 1967 en quatre exemplaires originaux, dont deux en allemand et deux en anglais, les quatre textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement
de la République fédérale
d'Allemagne :

JOHANNES BALSER

Pour le Gouvernement
de la République du Malawi :

H. KAMUZU BANDA

ANNEXE I

1. Les logements visés au paragraphe 2 de l'article 4 du présent Accord doivent être entendus comme des logements pourvus de mobilier élémentaire, adapté aux besoins de la famille du spécialiste et d'une qualité convenant à un fonctionnaire de rang équivalent dans l'administration du Malawi.

2. Les logements visés au paragraphe 2 de l'article 4 du présent Accord doivent être entendus comme des logements équipés d'un mobilier de base composé d'éléments comprenant une chambre à coucher équipée de matelas, une salle de séjour, une salle à manger et une cuisinière.

ANNEXE 2

L'exonération des droits de douanes sur les effets personnels et ménagers importés lors de la première entrée sur le territoire conformément au paragraphe 2 de l'article 7 du présent Accord est définie comme suit :

a) Le droit d'importer en franchise douanière dans les six mois suivant l'arrivée au Malawi, ou dans la période consécutive autorisée par l'inspection des douanes, les effets personnels et ménagers dont le spécialiste est propriétaire à la date de son entrée en fonction au Malawi.

Sont, entre autres, considérés par l'inspecteur des douanes comme « effets personnels » un véhicule automobile, un climatiseur, un réfrigérateur, un congélateur, un poste de radio, un tourne-disque, un magnétophone, un téléviseur, ainsi que du petit appareillage électrique et du matériel photographique et cinématographique;

b) Le droit d'acheter un véhicule hors taxe, sur le marché ou dans des lots entreposés en douane au Malawi, à raison d'un véhicule pendant chaque période de deux ans de service ou pour une période plus longue, étant entendu qu'il n'a pas été importé de véhicule en franchise douanière aux termes de la clause a de la présente annexe.

Aucun article normalement taxable importé en franchise douanière et aucun véhicule à moteur acheté hors taxe sur le marché ou dans des lots entreposés en douane ne peuvent être vendus ou cédés, moins de trois mois avant l'échéance d'une période de deux ans de service ou plus, sans que soient payés des droits d'un montant fixé par l'inspection des douanes.

ANNEXE 3

1. Les traitements médicaux visés au paragraphe 3 de l'article 5 du présent Accord doivent être entendus comme les traitements médicaux délivrés gratuitement par le personnel médical du Ministère de la santé du Malawi. Ces traitements médicaux n'incluent pas les prestations pour lesquelles des coûts supplémentaires sont normalement payants, tels que les frais de séjour hospitaliers, les opérations non essentielles et les appareils.

2. Les soins dentaires visés au paragraphe 3 de l'article 5 du présent Accord doivent être entendus comme les soins dentaires donnés par les chirurgiens dentaires du Ministère de la santé en ce qui concerne les soins de restauration, y inclus les obturations et les extractions; les soins dentaires d'une autre nature que ceux visés ci-dessus seront payants.

Les épouses et enfants d'experts allemands, y compris les enfants non mariés au-dessous de 21 ans qui sont économiquement à la charge de leurs parents, recevront des soins dentaires au tarif spécial accordé aux épouses et enfants de fonctionnaires du Malawi.

ÉCHANGES DE NOTES CONSTITUANT UN ARRANGEMENT¹
MODIFIANT L'ACCORD DE COOPÉRATION TECHNIQUE DU
9 NOVEMBRE 1967 ENTRE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE ET LA RÉPUBLIQUE DU MALAWI²

I

N° 12

Le Ministre des relations extérieures de la République du Malawi présente ses compliments à l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne et a l'honneur de se référer à ses notes n° 50, en date du 9 octobre 1969, et n° 27, en date du 28 août 1970 concernant les quatre modifications proposées à l'Accord de coopération technique conclu entre le Gouvernement de la République du Malawi et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne à Blantyre le 9 novembre 1967.

Au nom du Gouvernement du Malawi, le Ministre souhaite retirer les propositions contenues dans les notes mentionnées ci-dessus et y substituer les nouvelles propositions qui sont actuellement appliquées à tous les personnels d'assistance technique en poste au Malawi. Ces nouvelles propositions lisent comme suit :

a) Le paragraphe 8 de l'article 7 doit être supprimé et remplacé par le paragraphe suivant :

« 8. Immunité à l'égard de toute poursuite criminelle et indemnité en matière de responsabilité civile pour des paroles, des écrits et des actes accomplis dans le cadre de leurs devoirs officiels, dans la mesure où cette immunité et indemnité ne s'appliquent pas dans le cas de dommages intentionnels ou négligences graves et dans la mesure où le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne renoncera à cette immunité dans le cas où celle-ci empêchera la justice de suivre son cours. »

b) La première phrase du paragraphe a de l'annexe 2 doit être supprimée et remplacée par le paragraphe suivant :

« Le droit d'importer en franchise douanière dans un délai de six mois après son arrivée au Malawi ou dans une période plus longue lorsque autorisée par l'Inspecteur des Douanes les effets personnels et ménagers, qu'ils soient neufs ou usagés, possédés ou commandés par le spécialiste au moment de sa nomination au Malawi; dans la mesure où ces effets personnels et ménagers ne sont pas destinés à être vendus ou aliénés. »

c) Les deux phrases du paragraphe b de l'annexe 2 doivent être supprimées dans leur intégralité.

Si les propositions ci-dessus rencontrent l'agrément du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, le Ministre a l'honneur de suggérer que cette note et la réponse affirmative de l'Ambassade à celle-ci soient considérées comme cons-

¹ Entré en vigueur le 3 mai 1973, conformément aux dispositions desdites notes.

² Voir p. 43 du présent volume.

tituant un Accord entre nos deux gouvernements qui entrera en vigueur à la date de la note de réponse de l'Ambassade.

Le Ministre des relations extérieures de la République du Malawi saisit cette occasion etc.

Blantyre
Le 13 avril 1971

II

L'AMBASSADEUR DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE

Blantyre, le 10 janvier 1972

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur de confirmer la réception de la note n° 12 du Ministère des relations extérieures en date du 13 avril 1971 qui stipule les dispositions suivantes :

[*Voir note I*]

J'ai l'honneur de vous informer que mon gouvernement accepte les propositions contenues aux paragraphes *a* à *c* de cette note à condition que dans le paragraphe 8 de l'article 7 les mots « à son avis » soient insérés après les mots « renoncera à cette immunité dans le cas où ».

Si le Gouvernement de la République du Malawi accepte cette addition, la note du Ministre des relations extérieures et la réponse à celle-ci pourront constituer l'Accord entre nos deux gouvernements qui entrera en vigueur à la date de la note de réponse à celle-ci.

Les dispositions de l'Accord de coopération technique conclu le 9 novembre 1967 entre nos deux gouvernements mentionnées dans ladite note s'appliquent par ailleurs intégralement.

Veuillez agréer, etc.

HEIBACH

Son Excellence
M. H. Kamuzu Banda
Président à vie de la République
du Malawi
Zomba

III

N° 51

Le Ministère des relations extérieures de la République du Malawi présente ses compliments à l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne et a l'honneur de se référer à une question longtemps restée en suspens depuis sa note n° 4 en date du 26 janvier 1972.

Le Ministère a maintenant reçu les commentaires des autorités compétentes du Gouvernement du Malawi qui sont reproduites ci-dessous pour urgente attention :

« a) En ce qui concerne la modification proposée au paragraphe 8 de l'article 7, nous ne souhaitons pas, pour notre part, substituer au présent libellé fondé sur des critères objectifs une formulation qui rendrait l'exercice du pouvoir de levée d'immunité un domaine entièrement discrétionnaire. Nous sommes conscients que cette modification est proposée dans un contexte et un esprit de coopération dans le cadre de l'assistance technique, et nous espérons dans ce contexte que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne sera disposé à accepter une modification dans un esprit de compromis. Nous sommes prêts à accepter au paragraphe 8 de l'article 7 après les mots « renoncera à cette immunité dans le cas où », l'insertion des mots suivants : « dans son opinion raisonnable »; nous espérons sincèrement que ceci rencontrera l'agrément du Gouvernement de l'Allemagne fédérale;

b) Nous sommes reconnaissants du fait que le Gouvernement de l'Allemagne fédérale ait accepté les modifications proposées à l'annexe 2 et nous supposons que, nonobstant les négociations qui sont encore en cours concernant les modifications de l'article 7, la version actuellement acceptée de l'annexe 2 peut être appliquée; nous vous serions reconnaissants de recevoir votre confirmation. »

Le Ministère serait extrêmement reconnaissant que l'Ambassade puisse obtenir la confirmation nécessaire de ces modifications de la part du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne afin de pouvoir les transmettre aux autorités compétentes du Gouvernement du Malawi.

Le Ministère des relations extérieures de la République du Malawi se saisit de cette occasion, etc.

Blantyre

Le 13 novembre 1972

IV

AMBASSADE DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE

WI 445 N° 3773

L'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne présente ses compliments au Ministère des relations extérieures de la République du Malawi et a l'honneur de se référer à la note n° 51 en date du 13 novembre 1972 concernant les modifications proposées par le Gouvernement du Malawi à l'Accord de coopération technique entre l'Allemagne et le Malawi en date du 9 novembre 1967.

En ce qui concerne le paragraphe 8 de l'article 7 dudit Accord, les autorités allemandes apprécient hautement que le Gouvernement du Malawi ait envisagé la proposition d'insérer dans ce paragraphe, après les mots « renoncera à cette immunité dans le cas où . . . » les mots suivants : « selon son opinion raisonnable », et ce dans un esprit de coopération. C'est dans cet esprit que les autorités allemandes entendent exercer leur pouvoir de renoncer à l'immunité, prenant en compte tous les faits qui pourraient leur être soumis dans les cas où, dans la perspective du Gouvernement du Malawi, l'immunité ferait obstruction au cours de la justice.

D'ordre de son gouvernement, l'Ambassade assure le Gouvernement du Malawi que, dans de telles circonstances, les autorités allemandes se forgeront une opinion objectivement et raisonnablement. Il est donc estimé que l'insertion additionnelle de l'expression « raisonnable » (« . . . dans son opinion raisonnable . . . ») dans l'Accord bilatéral de coopération n'est pas nécessaire.

Le Gouvernement de l'Allemagne fédérale, ayant montré sa compréhension complète de la modification proposée, demande au Gouvernement du Malawi de reconsidérer cette dernière modification à la lumière de l'assurance exprimée ci-dessus et dans la perspective de l'acceptation de la note de l'Ambassadeur en date du 10 janvier 1972.

Les autorités de la République fédérale allemande ont en outre indiqué qu'elles souhaitent que toutes les modifications de l'Accord entrent en vigueur à la même date.

L'Ambassade saisit cette occasion, etc.

Blantyre
Le 28 mars 1973

Ministère des relations extérieures
de la République du Malawi
Blantyre

V

N° 20

Le Ministère des relations extérieures de la République du Malawi présente ses compliments à l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne et a l'honneur de se référer à la note de l'Ambassade n° Wi 445 n° 37/73 en date du 28 mars 1973 concernant le projet d'Accord d'assistance technique.

Le Ministère a l'honneur d'informer l'Ambassade que, sur la base de l'assurance qui est donnée au paragraphe 3 de la note, le Ministre accepte le libellé du projet d'Accord.

Le Ministère des relations extérieures de la République du Malawi, etc.

Blantyre
Le 3 mai 1973
